

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com.
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Bosch Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!
Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!

Inhalt	Seite
Vorbereiten	2
Bedienblende	2
Trocknen	3/4
Anzeigefeld und Tasten	5
Hinweise zur Wäsche	6
Programmübersicht	7
Was Sie unbedingt beachten sollten	8
Verbrauchswerte	9
Normale Geräusche	10
Was tun wenn, ... / Kundendienst	11/12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
 - nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**
Haustiere vom Trockner fernhalten!

Vorbereiten

- Trockner kontrollieren**
Netzstecker einstecken
Wäsche sortieren
- Sicherheitshinweise:**
- Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!
- Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!
- Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein! Siehe Programmübersicht auf Seite 7.

Tür öffnen/Wäsche einfüllen / Programmwähler drücken / Programm einstellen

Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des **Start** Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Rings am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.

Programmwähler / Aus

Hemden, Daunen, Sportswear, Decken, Handtücher

Baumwolle, Pflegeleicht, Schnell/Mix, Feines, Wolle finish, kalt 30 min, warm 60 min

Anzeigefeld / Tasten

Trockenziel, Knitterschutz, Fertig in, Optionen

Start, Pause

Einstellungen 3 Sek.

Ändern der Funktionen im Display über Tasten

Trockenziel: schranktrocknen plus, schranktrocknen, bügeltrocknen

Knitterschutz: Knitterschutzfunktion bis 120 Min. einstellbar

Fertig in Optionen: Schleuderkategorie, Trockenziel anpassen, Schontrocknen

M1 M2 (Memory 1/2)

Speichern oder Abrufen individueller Einstellungen

Einstellungen 3 Sek.

Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache

Tür schließen

Verstellung der Werte im Anzeigefeld nur dann möglich, wenn die **Hoch-** und **Runterpfeile** sichtbar sind.

Taste Start/Pause wählen

Trocknen

Kondenswasser-Behälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.
Beachten Sie auch **→ Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.**

Flusensiebe reinigen

Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

- Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
- Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.
- Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
- Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ... Programm unterbrechen

- Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
- Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
- Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die **Fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

- Anzeigefeld**
Bitte Flusensiebe reinigen Flusensiebe reinigen **→ Seite 4.**
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren Kondenswasser-Behälter entleeren **→ Seite 4** und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen **→ Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.**
Wärmetauscher wird gespült Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.
- Tasten**

Trockenziel Anwählen des Trockenziels (z. B. schranktrocknen) bzw. der Trockenzeit (20 min. bis 3 h:30 min., abhängig vom Modell und Programm).
Knitterschutz Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30-Min.-Schritten einstellbar bis 120 Min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 Min.
Fertig in Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **Fertig in** Zeit im Display sichtbar. Die **Fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde).
Kindersicherung: Aktivieren/Deaktivieren - Programm starten, 5 Sekunden lang die obere Taste **fertig in** drücken.
Schleuderkategorie; Trockenziel anpassen; Schontrocknen
Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.
Schleuderkategorie: Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde **→ ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (Fertig in - Zeit).**
Trockenziel anpassen: Das Trocknungsergebnis (z.B. schranktrocknen) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme **→ Voreinstellung = 0.** Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.
Schontrocknen: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.
Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **M1/2** 3 Sek. gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Programmwähler angezeigt.
Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache. Beide Tasten für 3 Sekunden gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. **Endesignal, Tastensignal:** Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut.
Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten. Das Gerät schaltet nach 15/30/60 Minuten ab. Die Einstellung ist aktiv nach **Knitterschutz** oder Programmende.
Sprache: Auswahl der gewünschten Sprachen.

M1 M2 (Memory 1/2)

Einstellungen 3 Sek.

Hinweise zur Wäsche ...

- Kennzeichnung von Textilien**
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
☐ Trocknergeeignet
☒ Trocknen mit normaler Temperatur.
☒ Trocknen mit niedriger Temperatur.
☒ Nicht maschinell trocknen.
- Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:**
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) **→ Knitterbildung!**
- Ölverschmutzte Wäsche.

- Tipps zum Trocknen**
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.
 - Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
 - Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
 - Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen **→ Knittergefahr!** Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
 - Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen **→ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.**
 - Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. **→ Nicht Programm schranktrocknen plus verwenden.**
 - Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet **→ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.**
 - Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
 - Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern **→ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.**
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten **→ Programmübersicht Seite 7.**
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen **→ Flusensiebe reinigen Seite 4.**
- Zufuhr der Kühlluft frei halten **→ Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.**

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!									
Sortieren der Wäsche nach Textildruck und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein. → Trocknenziele individuell wählbar → schranktrocknen plus und bügeltrocknen (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrstufige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einstufige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!									
Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise						
Baumwolle	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.						
Pflegeleicht	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	Zum Auffrischen oder Lüften.						
Schnell/Mix	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik	Für vortrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen. Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.						
Feines	2 kg	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	Nicht gesteppte Textilien einzeln trocknen.						
Wolle finish	0,5 kg	waschmaschinenfeste Wolletextilien	Schnell zu trocknen, wenige Textilstücke. Keine Daunenfüllung.						
kalt 30 min									
warm 30 min									
warm 60 min									
Hemden	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe							
Daunen	1,5 kg	Textilien mit Daunenfüllung							
Sportswear	2 kg	Funktionsbekleidung aus Microfaser							
ExtraKurz 40'	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe							
Decken	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil							
Handtücher	3,5 kg	Frotteerwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel							

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4. Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischen bzw. trocknen.

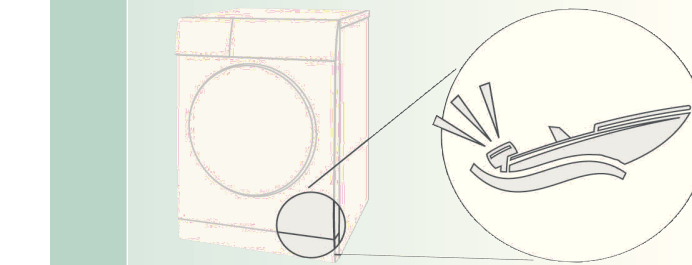
Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Schleuderdrehzahl (Anfangsfeuchte)		Trocknungszeit**	Energie- verbrauch**
Baumwolle 8 kg				
schranktrocken*	1400 U/min	(50%)	127 min	1,56 kWh
	1000 U/min	(60%)	148 min	1,83 kWh
	800 U/min	(70%)	163 min	2,10 kWh
bügeltrocken*	1400 U/min	(50%)	94 min	1,18 kWh
	1000 U/min	(60%)	115 min	1,45 kWh
	800 U/min	(70%)	130 min	1,71 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg				
schranktrocken*	800 U/min	(40%)	49 min	0,54 kWh
	600 U/min	(50%)	59 min	0,68 kWh

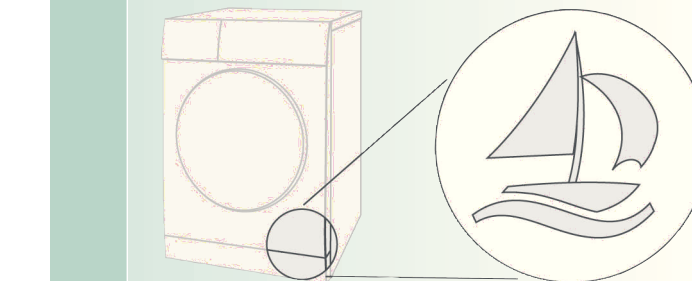
* Prüfprogramme nach DIN EN 61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Normale Geräusche

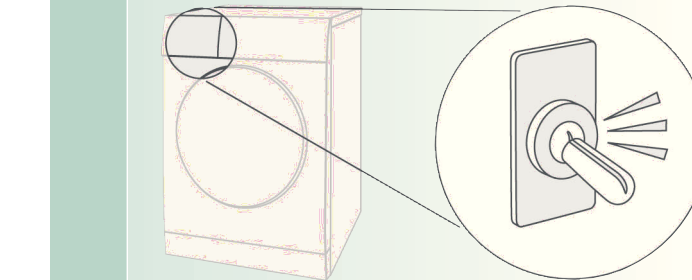
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



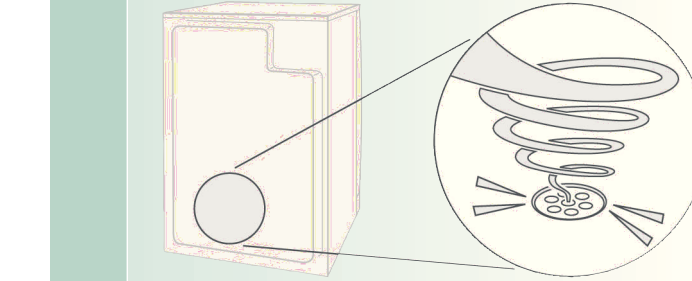
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:
– **D** 01801 22 33 55 (0,39 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
– **A** 0810 240 260
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür). Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt. Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4. Beliebige Taste wählen. Erneut Taste **Start**/Pause wählen.
- **Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt. Flusensiebe reinigen → Seite 4. Erneut Taste **Start**/Pause wählen.
- Trockner startet nicht. Taste **Start**/Pause gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...



- Trocknungsergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht). Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist!
Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich Zeitprogramm wählen → *Programübersicht Seite 7*.
Option «**Trockenziel anpassen**» verwenden → Seite 5.
Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern? Feuchtigkeitsfühler reinigen → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 2*.
Programmabbruch, z.B. Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.
Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.
Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 1*.
Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
- Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Raum ausreichend lüften.
- Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült**. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
- Netzausfall. Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht: Gerät einschalten, Programm erneut starten.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Normale Geräusche → Seite 10.

Sicherheitshinweise



- Notfall Trockner NUR...**
 - Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
 - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
 - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
 - Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → **Verbrennungsgefahr!**
- Installation**
 - Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst **Stolpergefahr!**
 - Unter 0 °C sind Frostschäden möglich.
- Netanschluss**
 - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom–Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
 - Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (*Programme/Textilien Seite 1* und *Programmübersicht Seite 7*) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Trockner nach Programmende ausschalten!
 - Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
- Defekt**
 - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile Entsorgen**
 - Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.
 - Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407c → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,330 kg.
 - Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



de Gebrauchsanleitung

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Bosch Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com

- ☎ DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!



Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten.....	8
■ Verbrauchswerte	9
■ Normale Geräusche	10
■ Was tun wenn, ... / Kundendienst ..	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



*Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!*

Programme/Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht
→ *Programmübersicht Seite 7.*

Pflegehinweise auf dem Textilettiket beachten.

Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Feines	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Wolle finish	waschmaschinenfeste Wolletextilien
kalt 30 min	} alle Textilien außer Wolle, Seide
warm 30 min	
warm 60 min	
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Microfaser
ExtraKurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel

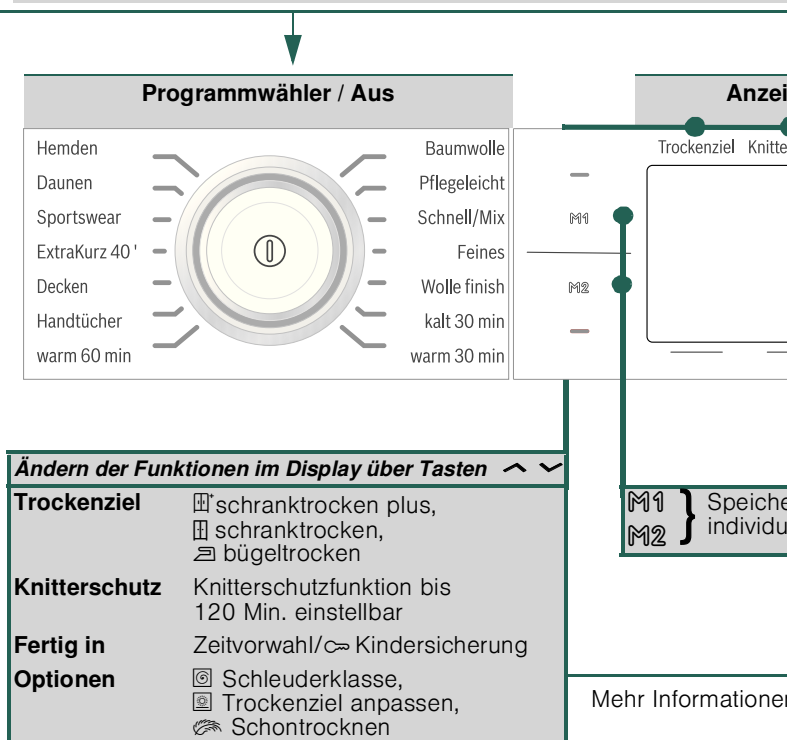
Vorbereiten Installation → Installations- und Pflegeanleitung



Beschädigung Informieren



Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des ① Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Rings am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.



Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Nehmen Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!
Siehe Programmübersicht auf Seite 7.

**Tür öffnen/Wäsche einfüllen /
Programmwähler drücken /
Programm einstellen**



Tür schließen

i Verstellung der Werte
im Anzeigefeld nur dann möglich,
wenn die Hoch- und
 Runterpfeile sichtbar sind.

**Taste Start/Pause
wählen**

Einstellungen 3 Sek.

Endesignal, Tastensignal, Autom.
Ausschalten und Sprache

... auf Seite 5

Trocknen



Trocknen



7



6

Kondenswasser-Behälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während
des Trocknens!

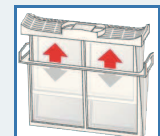
1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten
einschieben.

Beachten Sie auch → *Installations- und Pflegeanleitung
Seite 3.*

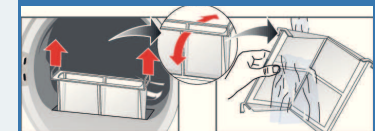
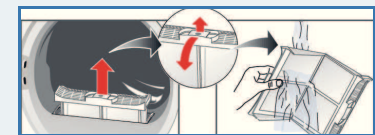
Flusensiebe reinigen

i Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen.
Reinigen des inneren und äußeren
Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:



1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich
entfernen.
2. Inneres und äußeres
Flusensieb
herausziehen und
aufklappen.
3. Flusen entfernen und beide
Flusensiebe unter
fließendem Wasser
durchspülen und gut
abtrocknen.
4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder
einsetzen.



**Wäsche entnehmen und Trockner
ausschalten**

Programmende ...

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** wählen, der
Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu
wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die **Fertig in** Zeit
aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld	
Bitte Flusensiebe reinigen	Flusensiebe reinigen → <i>Seite 4</i> .
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren	Kondenswasser-Behälter entleeren → <i>Seite 4</i> und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 3</i> .
Wärmetauscher wird gespült	Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.
Tasten	
Trockenziel	Anwählen des Trockenzieles (z. B. schranktrocken) bzw. der Trockenzeit (20 min. bis 3 h:30 min., abhängig vom Modell und Programm).  schranktrocken plus: Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.  schranktrocken: Für einlagige Wäsche.  bügeltrocken: Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Knitterschutz	Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30-Min.-Schritten einstellbar bis 120 Min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 Min.
Fertig in	Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Fertig in Zeit im Display sichtbar. Die Fertig in Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste Fertig in so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde).  Kindersicherung: Aktivieren/Deaktivieren - Programm starten, 5 Sekunden lang die obere Taste fertig in drücken.
Optionen	 Schleuderklasse;  Trockenziel anpassen;  Schontrocknen  Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.  Schleuderklasse: Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (Fertig in - Zeit).  Trockenziel anpassen: Das Trocknungsergebnis (z.B. schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.  Schontrocknen: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien  , z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.
M1M2 (Memory 1/2)	Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste M1/2 3 Sek. gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste Memory 1/2 kurz drücken. Das abgerufene Programm von Memory 1/2 wird am Programmwähler angezeigt.
Einstellungen 3 Sek.	Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache. Beide Tasten für 3 Sekunden gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. Endesignal, Tastensignal: Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut. Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten. Das Gerät schaltet nach 15/30/60 Minuten ab. Die Einstellung ist aktiv nach Knitterschutz oder Programmende. Sprache: Auswahl der gewünschten Sprachen.

Hinweise zur Wäsche ...

	Kennzeichnung von Textilien
	Pflegehinweise des Herstellers beachten!  Trocknergeeignet  Trocknen mit normaler Temperatur.  Trocknen mit niedriger Temperatur.  Nicht maschinell trocknen.  <i>Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:</i> – Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert). – Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung! – Ölverschmutzte Wäsche.
	Tipps zum Trocknen
	– Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren. – Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen. – Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden. – Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen. – Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig. – Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm  schranktrocken plus verwenden. – Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt. – Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren. – Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.
Umweltschutz / Sparhinweise	
– Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern. – Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → <i>Programmübersicht Seite 7</i> . – Während des Trocknens Raum gut belüften. – Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → <i>Flusensiebe reinigen Seite 4</i> . – Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.	

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
→ Trockenziele individuell wählbar → schranktrocknen plus, schranktrocknen und bügeltrocknen (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart		Optionen und Hinweise
Baumwolle	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen		
Pflegeleicht	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben		
Schnell/Mix	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik		
Feines	2 kg	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe		
Wolle finish	0,5 kg	waschmaschinenfeste Wolletextilien		Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.
kalt 30 min				Zum Auffrischen oder Lüften.
warm 30 min		alle Textilien ausser Wolle, Seide		Für vortrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
warm 60 min				Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
Hemden	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe		
Daunen	1,5 kg	Textilien mit Daunenfüllung		Nicht gesteppte Textilien einzeln trocknen.
Sportswear	2 kg	Funktionsbekleidung aus Microfaser		
ExtraKurz 40'	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe		Schnell zu trocknen, wenige Textilistücke.
Decken	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil		Keine Daunenfüllung.
Handtücher	3,5 kg	Frottierväsche z.B. Handtücher und Bademäntel		

9 111 / 9 000661 550

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTY86700

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.
Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

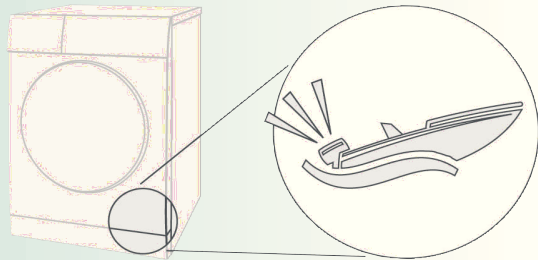
Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Schleuderdrehzahl (Anfangsfeuchte)		Trocknungszeit**	Energie- verbrauch**
Baumwolle 8 kg				
schranktrocken*	1 400 U/min	(50%)	127 min	1,56 kWh
	1 000 U/min	(60%)	148 min	1,83 kWh
	800 U/min	(70%)	163 min	2,10 kWh
bügeltrocken*	1 400 U/min	(50%)	94 min	1,18 kWh
	1 000 U/min	(60%)	115 min	1,45 kWh
	800 U/min	(70%)	130 min	1,71 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg				
schranktrocken*	800 U/min	(40%)	49 min	0,54 kWh
	600 U/min	(50%)	59 min	0,68 kWh

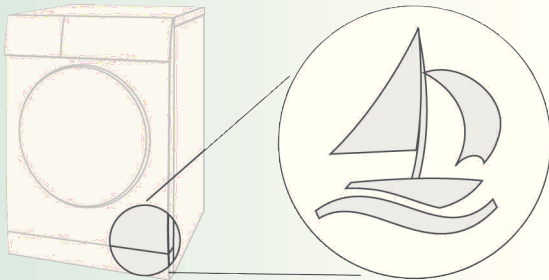
* Prüfprogramme nach DIN EN 61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Normale Geräusche

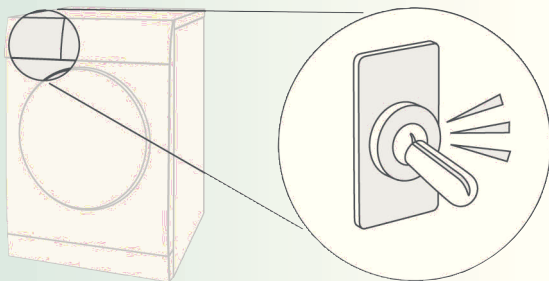
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



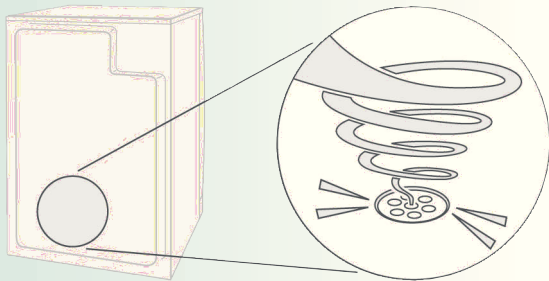
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 01801 22 33 55 (0,39 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- **A** 0810 240 260

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- **Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt. Kondenswasser-Behälter entleeren → *Seite 4*. Beliebige Taste wählen. Erneut Taste ▷ Start/Pause wählen.
- **Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt. Flusensiebe reinigen → *Seite 4*. Erneut Taste ▷ Start/Pause wählen.
- Trockner startet nicht. Taste ▷ Start/Pause gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

● Trocknungsergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich Zeitprogramm wählen → <i>Programübersicht Seite 7.</i> Option «  <i>Trockenziel anpassen</i> » verwenden → <i>Seite 5.</i> Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitssühlern? Feuchtigkeitssüher reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 2.</i> Programmabbruch, z.B. Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
● Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4.</i> Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 1.</i> Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
● Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
● Im Anzeigefeld erscheint Wärmetauscher wird gespült.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
● Netzausfall.	Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht: Gerät einschalten, Programm erneut starten.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche → <i>Seite 10.</i>

Sicherheitshinweise



Notfall	– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
Trockner NUR...	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NIE...	– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
Gefahren	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr! – Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → Verbrennungsgefahr!
Installation	– Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst Stolpergefahr! – Unter 0°C sind Frostschäden möglich.
Netzzanschluss	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom–Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
Betrieb	– Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (<i>Programme/Textilien Seite 1</i> und <i>Programmübersicht Seite 7</i>) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer–/Explosionsgefahr! – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → Verletzungsgefahr! – Trockner nach Programmende ausschalten! – Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
Defekt	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile Entsorgen	– Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden. – Trockner: Netzstecker ziehen, danach Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → Erstickungsgefahr! – Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407c → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,330 kg. – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Trockner



BOSCH

de Gebrauchsanleitung